Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 33 (1977)
Heft: 5-6

Rubrik: Vermischte Nachrichten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

früher oder später Entscheidungen trafen, Dinge taten, die ihnen richtig schienen, sich dabei vorwagten auf unsicheren Grund und sich so ein Stück eigenen Bodens sicherten», schreibt Lilian Uchtenhagen-Brunner in einem Nachwort.

Familienplanungsstellen

Der Bund Schweizerischer Frauenorganisationen hat ein Team von Pro Familia in Lausanne mit einer Erhebung über die bereits vorhandenen Familienplanungsstellen in unserem Land beauftragt und das Ergebnis dieser Umfrage in einer Publikation zusammengefasst. Die Dokumentation will vor allem jenen Kreisen nützliche Informationen liefern, die sich mit Familienplanung befassen, politischen Parteien, Gemeinden, Sozialwerken, Kirchen, Frauenorganisationen usw. Sie legt dar, wie stark die Dienste der bestehenden Stellen voneinander abweichen und von der Verschreibung empfängnisverhütender Mittel, über die gründliche Information bezüglich der verschiedenen Verhütungsmethoden bis zu einer umfassenden Beratung bei Sexual- und Partnerschaftsproblemen reichen. Der Leser erhält auch Auskunft über Finanzierung, Organisation, Personal oder Beratungskosten, über Öffnungszeiten und Weiterbildungsmöglichkeiten für die Mitarbeiter. Ein ausführlicher Katalog von Fragen, die zu beantworten sind, bevor eine neue Stelle gegründet wird, und eine Übersichtstafel über bestehende Familienplanungsstellen, ihre geographische Lage und die angebotenen Leistungen, vervollständigen die Dokumentation. Diese Tafel erhebt allerdings keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie umfasst lediglich jene 22 Stellen, die vom Untersuchungsteam besucht wurden. Die Broschüre «Familienplanungsstellen in der Schweiz» kann beim BSF, Winterthurerstrasse 60, 8006 Zürich, bezogen werden. Preis Fr. 10.—.

Vermischte Nachrichten

Neue Zürcher Gemeinderätin

Auf einen frei werdenden Sitz im Zürcher Gemeinderat konnte **Dr. med. Nelly Hohl** (LdU) nachrücken.

11 Kantonsrätinnen

Nachdem letztes Jahr bereits **Dr. Margrit Bohren-Hörni** (FDP) sowie **Lukretia Sprecher** (LdU) und jetzt neu **Karin Reiner** (SP) in den Zürcher Kantonsrat eingezogen sind, nehmen die Frauen im Kantonsparlament elf Sitze ein.

Frau übernimmt Fraktionspräsidium

Die Gemeinderatsfraktion der Nationalen Aktion hat **Wally Widmer** zu ihrer Präsidentin gewählt. Es ist das erste Mal, dass im Zürcher Stadtparlament dieses Amt einer Frau übertragen wurde.

Wahl in den Parteivorstand

Bei der Neubestellung ihrer Führung wählte die Evangelische Volkspartei Gemeinderätin **Margrit Stokar** in den Vorstand.

Parlamentspräsidentinnen

Mit 35 von 39 Stimmen wurde in Dübendorf **Rosmarie Zapfl** (CVP) zur Gemeindepräsidentin gewählt. Und als zweite Zürcher Gemeinde hat auch die Stadt Kloten eine Parlamentspräsidentin erhalten. Es ist **Elisabeth Meili** (FDP), die nach einer dreijährigen Tätigkeit im Büro des Grossen Gemeinderates ins höchste Amt ihrer Gemeinde berufen wurde.